

Bericht der Erdbebencommission für 1882/83

Autor(en): **Forster**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **66 (1883)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Bericht der Erdbebencommission

für 1882/83.

Die Erdbebencommission legt hiermit der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft folgende Publicationen vor:

- 1) *Prof. Ch. Soret*: Le tremblement de terre du 22 juillet 1881.
- 2) *Prof. J. Früh*: Die schweizerischen Erdbeben im November 1881.
- 3) *Prof. A. Heim*: Die schweizerischen Erdbeben im Jahre 1881.
- 4) *Prof. A. Forster*: Das Erdbeben der schweizerischen Hochebene vom 27. Januar 1881.

Im Druck befindet sich:

Prof. A. Forster: Die schweizerischen Erdbeben im Jahre 1882.

Die Zahl der Erdstösse hat seit dem Jahre 1881 sehr merklich abgenommen, so dass in Bezug auf Sammeln und Verarbeiten von Erdbebenberichten die Thätigkeit der Commissionsmitglieder viel weniger in Anspruch genommen worden ist.

Wir legen der Naturforschenden Gesellschaft ferner ein gedrucktes Circular der Commission betreffend eine Intensitätsskala für Erdbeben vor. Die Skala classificirt die Erdstösse nach Wirkungen, welche ohne Anwendung von Instrumenten (die beiden ersten Grade, welche mi-

kreiseismische Bewegungen betreffen, ausgenommen) beobachtet werden. Durch Verhandlungen, welche zwischen Herrn Prof. *Forel* (dem Redactor der Skala) und einigen hervorragenden italienischen Seismologen geführt wurden, ist diese Skala nun auch von den Italienern adoptirt worden, — was im Interesse der Vergleichbarkeit von Intensitätsangaben sehr wünschbar erschien. Auch an die Seismologen anderer Länder ist unsere Skala versendet worden, so dass wir hoffen, mit derselben eine internationale Intensitätsskala geschaffen zu haben.

Die Seismometer des Berner Observatoriums sind während des Berichtjahres um ein neues, empfindliches Instrument für horizontale und vertikale Bewegungen vermehrt worden.

Im kommenden Jahre wird es nöthig werden, unser Arbeitsprogramm zu erweitern. Zur Erforschung der Vorgänge in der Erdrinde genügt es nicht, nur die stärkeren Bewegungen, gewöhnlich Erdbeben genannt, zu studiren, sondern wir werden unsere Aufmerksamkeit auch den kleinen mikroseismischen Bewegungen zuwenden müssen, welche nur durch Anwendung äusserst empfindlicher Apparate constatirt werden können. Wir werden eine *systematische* Beobachtung derselben organisiren müssen, ähnlich den meteorologischen Beobachtungen. Die Italiener, welchen die Seismologie so viel Förderung verdankt, sind uns hierin bereits mit gutem Beispiel vorgegangen.

Wie derartige systematische mikroseismische Beobachtungen organisirt werden sollen, wird wichtigster Berathungsgegenstand der diesjährigen Sitzung der Erdbebencommission sein.

Bern, im Juli 1883.

Für die Erdbebencommission,

Der Präsident:

Prof. Dr. **Forster**.

Die Erdbebencommission hat in ihrer Sitzung vom 6. August in Zürich beschlossen:

1) Der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft als neue Mitglieder der Erdbebencommission vorzuschlagen die Herren:

Prof. *Hess* in Frauenfeld

Prof. *Früh* in Trogen.

2) Zur Bestreitung von Druckkosten und zur Anschaffung zweier Trommometer einen Credit von 250 Fr. zu erbitten. Wir fügen bei, dass seit 1881 Seitens der Erdbebencommission kein Credit mehr verlangt worden ist.

Die von der Commission, unter bester Verdankung an Herrn Prof. *Heim*, passirte Rechnung liegt bei.

Zürich, 6. August 1883.

Für die Erdbebencommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. **Forster**.